

Übergabe auf der Messe BAU 2009 in München
**Preisträger „Deutscher
 Fassadenpreis 2009 für VHF“**



Für die Gestaltung der Schlossanlage Köthen gab es einen Preis

Quelle: Werner Huthmacher, Berlin

Der mit 10.500 Euro dotierte Deutsche Fassadenpreis 2009 für VHF (vorgehängte hinterlüftete Fassaden) ging zu gleichen Teilen an drei Architekturbüros: BUSMANN + HABERER Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, für den Weiterbau und die Sanierung der Schlossanlage Köthen (Neubau Sebastian Bach-Saal); Ansgar und Benedikt Schulz, Dipl.-Ing. Architekten BDA, Leipzig, für die Umgestaltung des Polizeireviers Chemnitz-Süd sowie buchner + wienke architekten in Kooperation mit franke architekten; Berlin, für den Umbau eines Pferdestalls in ein Ateliergebäude in Berlin Treptow. Außerdem hat die Jury dieses Mal vier Anerkennungen ausgesprochen. Diese gingen an roedig.schop architekten gbr, Berlin, für den

Neubau eines sechsgeschossigen Wohnbaus in Berlin, an Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten, Dresden, für den Neubau der Futtermeisterei und Heuscheune, Zoologischer Garten Dresden, an Peter Kulka Architektur Köln GmbH, für den Neubau der Feuerwache Heidelberg sowie an Ackermann und Partner, München, für den Neubau des Klärwerks München 1. Die Preise und Anerkennungen werden am 13. Januar 2009 anlässlich des 11. Deutschen Fassadentag® im Rahmen der Messe BAU 2009 in München überreicht. Erstmals wurden die Projekte nicht nur in Punkto Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und technischer Finesse prämiert, sondern auch in Hinblick auf ihr beispielhaftes Energiekonzept.

BASF-Tochter PCI Augsburg
**Kleber für die Wärme-
 dämmung mit XPS-Platten**

Für die Gebäudedämmung im Grundwasserbereich mit Styrodur®C, der grünen extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatte (XPS) der BASF, hat die BASF-Tochtergesellschaft PCI Augsburg den Wasser abweisenden Kleber PCI Pecimor DK entwickelt. Mit dem Kleber, der ohne Wasserabgabe zügig aushärtet, können die Dämmplatten vollflächig verklebt werden. So funktioniert die Dämmung im Perimeterbereich auch bei zeitweise oder ständig drückendem Wasser, weil das Wasser nicht hinter die Dämmung fließen kann. Kellerräume sind auf diese Weise besser vor Schimmelbefall geschützt. Der lösemittelfreie Kleber PCI Pecimor DK besteht aus drei Gewichtsteilen einer Flüssig-Komponente aus Polymer-Bitumen-Emulsion

und einem Teil einer Pulverkomponente auf Zementbasis. Mögliche Untergründe sind gefügedichter Beton, Putz der Mörtelgruppe P II oder P III, nach DIN 1053 erstelltes Mauerwerk aus Mauerziegeln, Kalksandsteinen, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteinen, Porenbeton oder mit Bitumen-dickbeschichtung abgedichtete Flächen. www.basf.com



Der neue Kleber härtet ohne Wasserabgabe zügig aus

Quelle: BASF

Dresdner Bank
**Mietkautionsprogramm
 erweitert**

Für die seit Jahren erfolgreich von mehr als 200 Immobilienunternehmen und -verwaltern genutzte Kautionsverwaltungssoftware „Dresdner Mietkautionsprogramm“ (MKP) steht nun im Rahmen der Softwarewartung die deutlich erweiterte Version 3.0 zur Verfügung. „Wir haben aus der Notwendigkeit zur Anpassung des Programms an die Anforderungen der ab 1.1.2009 geltenden Abgeltungsteuer eine Tugend gemacht und die meisten Anregungen unserer Kunden umgesetzt,“ sagt Dr. Thomas Baumann, Experte für Zahlungsverkehr und Cash-Management bei der Dresdner Bank in Berlin. Zu den Vorteilen zählt die Option zur

Sammelverwaltung von Mietkautionen, zudem kann das Programm direkt an vorhandene Verwalterprogramme angebunden werden. Die Datenhaltung verbleibt damit beim Anwender, eine Kommunikation der Verwalter nach außen zum Beispiel über das Internet ist nicht erforderlich. Zahlungseingänge können in bis zu zehn Raten getätigt werden. Eine Historie zeigt auf einen Blick alle Bewegungen auf dem Kautionskonto, und über eine neu integrierte Textverarbeitung leistet MKP Unterstützung bei der Korrespondenz mit dem Mieter/Kautionsgeber bis hin zum Mahnwesen.

www.dresdner-bank.de